

**Konvent: Südtiroler sollen österreichische Staatsbürger werden**

14.9. - 14. September 2017

Der Landtagsabgeordnete der Süd-Tiroler Freiheit, Sven Knoll, zeigt sich erfreut vom klaren Bekenntnis des Autonomie-Konvents zur doppelten Staatsbürgerschaft. Die Aufforderung des Forums der 100, die österreichische Staatsbürgerschaft für Südtirol anzustreben, um damit den Schutz Südtirols und die Stärkung ihrer Individualrechte zu erhöhen, sei eine unmissverständliche Aufforderung an die Politik in Bozen und Wien.



Im Forum der 100 haben Vertreter aller Sprachgruppen mitgearbeitet, umso bedeutender sei es daher, dass das Bekenntnis zur doppelten Staatsbürgerschaft im Konsens – also mit Zustimmung der italienischen Volksgruppe – beschlossen wurde.

„Die doppelte Staatsbürgerschaft spaltet somit nicht die Gesellschaft, wie von den Gegnern immer wieder fälschlicher Weise behauptet wird, sondern befriedet die Sprachgruppen, da die italienischen Minderheiten bereits im Besitz einer doppelten Staatsbürgerschaft sind, den Südtirolern diese aber bisher vorenthalten wurde“, so Sven Knoll.

**STF will Parlament in Wien informieren**

Die Süd-Tiroler Freiheit setzt sich seit Jahren für die Wiedererlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft für Südtiroler ein und sieht sich durch die Forderung des Forums der 100 im Autonomie-Konvent bestärkt.

„Wir werden die Abgeordneten des österreichischen Parlaments von der Forderung des Autonomie-Konvents informieren und nach den Nationalratswahlen am 15. Oktober mit den Parteien in Verhandlungen treten“, verspricht Knoll.

Die Wiedererlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft wäre laut der Süd-Tiroler Freiheit ein Meilenstein in der Südtirol-Politik und langfristig die beste Absicherung der Autonomie.

Source: UnserTirol24 Date: 23.09.2017

**Konvent: Südtiroler sollen österreichische Staatsbürger werden**

By ih • September 23, 2017

Der Landtagsabgeordnete der Süd-Tiroler Freiheit, Sven Knoll, zeigt sich erfreut vom klaren Bekenntnis des Autonomie-Konvents zur doppelten Staatsbürgerschaft. Die Aufforderung des Forums der 100, die österreichische Staatsbürgerschaft für Südtirol anzustreben, um damit den Schutz Südtirols und die Stärkung ihrer Individualrechte zu erhöhen, sei eine unmissverständliche Aufforderung an die Politik in Bozen und Wien.



APA

Im Forum der 100 haben Vertreter aller Sprachgruppen mitgearbeitet, umso bedeutender sei es daher, dass das Bekenntnis zur doppelten Staatsbürgerschaft im Konsens – also mit Zustimmung der italienischen Volksgruppe – beschlossen wurde.

„Die doppelte Staatsbürgerschaft spaltet somit nicht die Gesellschaft, wie von den Gegnern immer wieder fälschlicher Weise behauptet wird, sondern befriedet die Sprachgruppen, da die italienischen Minderheiten bereits im Besitz einer doppelten Staatsbürgerschaft sind, den Südtirolern diese aber bisher vorenthalten wurde“, so Sven Knoll.

**STF will Parlament in Wien informieren**

Die Süd-Tiroler Freiheit setzt sich seit Jahren für die Wiedererlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft für Südtiroler ein und sieht sich durch die Forderung des Forums der 100 im Autonomie-Konvent bestärkt.

„Wir werden die Abgeordneten des österreichischen Parlaments von der Forderung des Autonomie-Konvents informieren und nach den Nationalratswahlen am 15. Oktober mit den Parteien in Verhandlungen treten“, verspricht Knoll.

Die Wiedererlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft wäre laut der Süd-Tiroler Freiheit ein Meilenstein in der Südtirol-Politik und langfristig die beste Absicherung der Autonomie.